

# Die Nummer 11

Von Rin-hime\_Hatake

## Guten Morgen Wilde-Kerle-Land

Guten Morgen Wilde Kerle Land

Hallo da seit ihr ja endlich.

Ich dachte schon das ihr kneift.

Aber anscheinend habt ihr ja doch den Mut um das hier zu lesen.

Ja los! Lasst uns anfangen, denn ich hab nicht ewig Zeit. Dies hier spielt nach unserem fantastischen Sieg gegen die Silberlichten. Um es genauer zu sagen 2 Wochen danach.

Und wo? Ja in Grunewald, wo sonst. Ja wir waren wieder zuhause weil selbst der wildeste Kerl der Welt zur Schule muss wenn er 16 Jahre alt ist.

Selbst Leon und Marlon müssen das, auch wenn die Nummer 10 jetzt eine Freundin hatte. Aber das spielt jetzt keine Rolle den es geht ja um die 11 nicht um die Nummer 10.

Ja und genau dieser Kerl lag in der pickfeinen alten Allee in seinem Bett .

Und da war es mause still. Zu still wenn du mich fragst. Wenn man bedenkt wer da wohnt. Aber das lag wohl daran das es 8:20 am Samstag war. Und da schläft selbst dieHexe von Bogenhausen noch. Ja alle schliefen noch, aller außer der Mann mit dem härtesten Bums auf der Welt. Der war nämlich wach, auch wenn er die Augen geschlossen hielt. Und das schon 15 Minuten lang. Er lag da und fragte sich obe er aufstehen soll. Aber warum?

Ach ja, natürlich. Heute war sein Geburtstag.

Er war nun endlich 16 Jahre alt.

Und wisst ihr was das heißt?

Ja genau er darf jetzt endlich mit seinem Motorrad fahren. Also so richtig, auf der Straße. Und das sogar legal.

Und mit diesem Gedanken sprang Maxi aus seinem Bett. Er griff sich im vorbei laufen die dunkle Jeans und den schwarzen Pulli vom Stuhl und ging ins Bad.

Ja selbst ein Wilder Kerl muss ab und zu mal duschen und hey was macht schneller wach als kaltes Wasser am Morgen.

Also sprang die 11 unter die Dusche und stellte das Wasser auf lauwarm. Schloss die Augen lies sich das Wasser über den Rücken laufen. Doch dann fiel ihm ein, das er es ja eilig hatte, also nahm er sich schnell das Shampoo und seifte sich ein. Drehte den Hahn auf und wartete bis der letzte rest Schaum aus seinen dunklen braunen kurzen Haaren war und stellte die Dusche ab.

Maxi schaute auf die Uhr. 8:35.

Naja kein Bahnrekord aber 10 mal schneller als Nerv. Jetzt zuckten seine Mundwinkel.

Es entstand das berühmte lautlose Grinsen.

Das was jeder liebte und das einem selbst am Ende der Welt Mut gab.

Und aus diesem Lächeln würde ein Lachen.

Maxi lachte sein Spiegelbild im Badezimmerspiegel an. Und das lächelte jetzt nicht nur.

Nein es redete " Hey Maxi, das wird ein wilder Tag. Und den willst du doch nicht verpassen.

Also? Auf was wartest du noch?